



▲ **PARADOX** Patricia Urquiolas Outdoor-sofa „Fat“ wird vom schönen Kontrast der voluminösen Sofaform und der geknüpften Lehnen geprägt. Von B&B Italia, ca. € 5.728

▼ **UPDATE** Der Liegestuhl „Snooze“ ist eine Neuinterpretation eines Emu- Modells namens „Siesta“ aus den 80er-Jahren Von Emu, ca. € 170



▲ **SIMPEL**, praktisch und dennoch ergonomisch bequem: So lässt sich James Irvines Metallstuhl am besten beschreiben. Von Alias, ca. € 210



## IM TALK MIT ...

... Designer Harald Guggenbichler, dessen Studio *guggenbichlerdesign* unter anderem Outdoormöbel für Fermob entwirft

**Mit welchen Materialien arbeiten Sie persönlich am liebsten?** Das kommt darauf an. Für draußen ist Metall unser Favorit, denn mit hochwertigem Lack vollendet können Metallmöbel jahrelang das Auge erfreuen. Für drinnen lieben wir Holz. Es hat viele Gesichter, unendlich viele natürliche, warme Farben und wunderschöne Maserungen. Wenn es naturbelassen ist oder geölt wird, kann man die Energie noch fühlen.

**Was ist das wichtigste Kriterium beim Entwerfen von Outdoor-Möbeln?** Möbel für draußen müssen logischerweise spezielle Anforderungen erfüllen. Uns ist besonders wichtig, dass sie nicht nur schön und komfortabel sind, sondern eben auch langlebig. Deshalb achten wir beim Entwurf besonders auf die richtige Konstruktion und die Materialauswahl, damit unsere Möbel auch sehr wetter- und UV-beständig sind.

**Mit welchen Farbkombinationen arbeiten Sie gerade im Outdoor-Bereich gerne?** Im Winter ist es bei uns oft trist, deshalb bevorzugen wir persönlich zu jeder Jahreszeit bunte, kräftige Farben, die dann den Außenbereich farbenfroh gestalten.

# BLAU INS GRÜN

Sehr sommerlich: Diese Möbel bringen die Farben des Meeres in Ihren Garten



▲ **FARBENFROH** Harald Guggenbichlers Esstisch „Surprising“ gibt es noch in über 20 weiteren Farben. Von Fermob, Preis auf Anfrage



▲ **BEQUEM** Das Sofa „Welcome Outdoor“ von Francesco Rota ist durch seinen speziellen Bezug wetterfest. Von Paola Lenti, Preis auf Anfrage



**ANPASSUNGSFÄHIG**  
„Camouflage“ von Flos

## ERHELLEND Neue Outdoorleuchten von der Light + Building 2016

Wenn der Abend hereinbricht, sollen die Designermöbel auf der Terrasse und im Garten auch ins richtige Licht gerückt werden. Auf der Light + Building in Frankfurt wurden neben neuen Lustern, Lichtsystemen und Gebäudesteuerungslösungen auch viele neue Beleuchtungslösungen vorgestellt, die – egal, ob es eine Wand- oder eine

Pollerleuchte ist – genau diesen Zweck erfüllen. Der belgische Outdoormöbelhersteller **Royal Botania** präsentierte ein neues Leuchtersortiment, bei dem erstmals mit Porzellan für die Lampenschirme gearbeitet wurde. Der italienische Designleuchten-Hersteller **Flos** zeigte neue Pollerleuchten des belgischen Stararchitekten Vincent

van Duysen sowie eine neue Wandleuchte mit dem treffenden Namen „**Camouflage**“ nach Entwürfen von Piero Lissoni, die sich der Wand-Oberfläche anpassen lässt. In eine andere Richtung gehen die Wandleuchten von **Simes**: „**Look Wood**“ sticht mit seiner von Matteo Thun entworfenen Holzoptik ganz natürlich heraus.